

Protokoll

zur StER Sitzung vom 08.03.2011

1. Anwesenheit
 - Feststellung der TO
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit (nicht beschlussfähig)
 - Bestätigung der letzten beiden Protokolle

2. Frau Brederlow Amtsleiterin Amt für Kinder, Jugend und Familie
 - a. Berührungspunkte Amt und Schulen:
 - i. Schwerpunktschulen mit Überlauf + dann auch entsprechende Engpässe bei Horten
 - ii. Förderschulen / Inklusion
 - b. Schnittstellen Amt / Schule gibt es
 - a) beim Übergang KiTa zu Schule
 - b) beim Übergang Berufsausbildung sowie
 - c) wenn Schulverweigerer
 - c. Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (Infoband übergeben)
 - i. „H-Allianz für Vielfalt“ (www.hallianz-fuer-vielfalt.de)
Lokaler Aktionsplan im Rahmen eines europäischen Programm zur Bekämpfung des Rechtsextremismus: ca. 100T€ „Schule gegen Rassismus“, wenn Leiter, Lehrer, Schüler weiterhin aktiv mitwirken, wollen sie erweitern mit Nachhaltigkeitsprogramm-Mitteln; weiterführen an Schulen mit Probeprojekten, interessiert an Ideen; StER sitzt im Begleitausschuss; Maßnahmen z.B. Sitzungen verlegt und verkürzt, um Zielgruppe Eltern & Schüler besser einbinden zu können!
 - d. Koordinierungsstelle =Freiwilligenagentur Frau Leonhardt
0345-200 2810 karen.leonhardt@freiwilligen-agentur
betreuen Kinder-und Jugendrat; damit ist bessere Unterstützung als für Stadtschülerrat gegeben
 - e. Nachfrage: Problemkinder (mit Migrationshintergrund) schon in Grundschulen; ist bekannt, eigentlich Integrationslehrer nötig für jede Schule Bsp. Kröllwitz GS: extra Stunden für Deutschunterricht bei LVA beantragt und erhalten; wenn Probleme mit Elternhäusern, Schule kann sich Unterstützung beim Jugendamt holen z.B. für Dolmetscher Ansatzpunkt in diesem Fall= „Gefährdung des Kindeswohls“ +Hinweis auf Stadtteilmütter + Väter
Ansprechpartner ist Allgemeiner Sozialer Dienst 43
MitarbeiterInnen/ Grundschulen wären gut abgedeckt;
Anregung: kurzes Hinweisschreiben an die Schulen, wer ist

wofür zuständig und auch Verlinkung bzw. Aufnahme bei Wissenswertes auf der HP (ist oft gar nicht bekannt bei Eltern und Schulleitung)

- f. Anfrage zur Hortbetreuung von Förderschülern (LB) nach SGB 8 / 12 in Schule und bei Ausbildung SGB 3 (Gleichstellung mit K Behinderten): neu ministerielle Arbeitsgruppe gebildet; Kinder in integrativen KiTas alles i.O. ; aber in Schule fällt alles weg; SchuG bietet aber Grundlage für Hort an Schulen; KM und SoM erarbeiten Regelung für neues Schuljahr; Problem besteht vor allem in Ferienzeiten! Antrag auf Hortplatz muss zum Schuljahresbeginn gestellt werden; für Sommerferien soll gemeinsame von KM+SoM Lösung gestellt werden; zwei Gründe: keine Verpflichtung vom KiFög dass Hortplatz vorzuhalten ist; Horte (und KiTa) sind Bildungseinrichtungen; Horte sind personell nicht in der Lage!!! rennen derzeit Amt die Tür ein deswegen. W
 - g. Welche Vorgehensweise? Empfehlung an Eltern: sollen sich an Träger der Horte wenden; nur wenn keine Einigung möglich, ans Jugendamt (Kontaktperson wird vom Jugendamt übermittelt)
3. Schulführer:
alle außer Kastanienschule (SK) ; St.Mauritius + Saaleschule haben sich gemeldet, kommt
 4. Schulmesse
 - a. Grundrissplan übermittelt; Aussage von Frau Dr.Radig (KEG als Förderverein übernimmt Geldeinnahme mit Spendenquittung)
 - b. Welche externen Träger mit Obolus können/ sollen rein? Nach Platzbedarf-Feststellung für Schulen wird nach Nachfrage entschieden?
 - c. Diskussion, ob nicht auch der StER mit einem eigenen Stand vertreten sein sollte, um AP für Grundschulleitern zu sein
 - d. Hinweis an Anwesende, sich schon einmal zu überlegen, welche Aufgabenbereiche sie wieder bei der Messe abdecken wollen/ können
 - e. offizielles Schulleitertreffen aller Grundschulen in diesem Halbjahr erst später/ deshalb extra VA organisieren oder nicht??? Keine Entscheidung getroffen, vertagt auf nächste Sitzung?
 5. Schülerlotsen
über Präventionsrat und Freiwilligenagentur privates Potential aktivieren; evt. öffentliche Lösung über Maßnahme der Stadt
 6. Schülerbeförderung
noch keine konkreten Angaben zur Neuregelung

7. Bildungsausschuss

HH-Debatte läuft schleppend; ZGM Zahlen??? Auflösung???
Umgestaltung. Sämtliche städtische Gebäude haben Budget von 400 T€ für Instandhaltungshaltungsarbeiten

8. Anfragen und Sonstiges

- a. Mangelnde Straßenbeleuchtung soll sich mit Übertragung an Stadtwerken demnächst ändern.
- b. -Anfrage an LER neue Oberstufen-Verordnung??? Was ist neu, gibt es schon Infos?
- c. Nachtrag: nach Information des Latina-Direktors lag neue VO jetzt per 25.3., allerdings nur die Änderungsteile, nicht die gesamte VO als kompletter Text

Nächste Sitzung: Do, 14.4. im Kaulenberg: Gast: Falk Cierpinski wegen mitteldeutschem Marathon



Thomas Senger
StER-Vorsitzender

Anke Triller
Protokollführerin